

Lernerin kommt 30 Minuten zu spät zur Klassenarbeit - muss ich ihr das Recht einräumen, nachzuschreiben?

Beitrag von „Alterra“ vom 6. Mai 2023 20:16

[Zitat von Haubsi1975](#)

ie Lernerin, die eine riesen Welle machte, um nachschreiben zu dürfen und der ich dann knapp per Mail mitgeteilt hatte, dass sie in der nächsten Stunde nachschreiben darf, war in eben dieser nicht da. Sollte sie es jetzt bis einschließlich morgen nicht schaffen, ein Attest hierfür im System hochzuladen, kann ich das Ganze so werten, wie ich es ursprünglich werten wollte. Mit einer ungenügend.

Siehst du, man kennt seine Pappenheimer halt doch. Vieles erledigt sich letztlich von ganz alleine.

[Zitat von Haubsi1975](#)

Der Schulsozialarbeiterin hatte ich die Tage einen kurzen Besuch abgestattet und ihr mitgeteilt, dass ich ihr Verhalten, vertrauliche Informationen weiterzugeben, für sehr unprofessionell halte. Sie hatte mir dann einen riesen Vortrag halten wollen,

Ich finde auch gut, dass du dich diesem Gespräch gestellst hast, aber eben auch ihren "Vortrag" abgewiegelt hast. Man sieht an deinem Fall sehr gut, wie Kommunikation schief laufen kann bzw. eine aufgeladene Stimmung Situationen verschärft. Der Ton macht häufig auch die Musik. Das sollte gerade eine SozPäd wissen.

Ich kann dich total gut verstehen, weil ich auch mal mit einer SozPäd aneinander geraten bin. Auch sie hat meiner Auffassung nach ihren Tanzbereich deutlich ausgeweitet und ich musste klarstellen, dass weder ich so mit mir umgehen lasse noch es besonders zielführend ist, die SchülerInnen auch noch fürs Kackebauen zu verteidigen. Bei uns ist es nämlich so wie ein anderer User hier geschrieben hat. Der Gang zur SozPäd ist enorm angestiegen und in vielen Fällen nicht zielführend.